



Mai 2021 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger
(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

**Sie finden uns
auch im Web:
www.ohrenbach.de**

Gemeinde Ohrenbach 91620 Ohrenbach 14

Parteiverkehr:

Donnerstag, von 19.00 bis 21.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon: 0 98 65 / 8 10

Telefax: 0 98 65 / 8 12

Handy: 0 170 1 66 10 03

E-Mail: info@ohrenbach.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Sonne entwickelt immer mehr Kraft und die Natur erblüht - dies tut auch uns gut.

Nachdem die Inzidenzwerte leider immer noch so hoch sind, müssen wir die Bürgerversammlungen absagen. Natürlich werden wir diese nachholen, sobald dies möglich ist. Damit Sie aber vorab informiert bleiben, wird im Gemeindeblatt auf dem Laufenden gehalten.

Falls Sie Fragen haben, können Sie sich natürlich gerne melden.

In der letzten Woche ist mit dem Bau der Pumpstationen begonnen worden. Näheres im Innenteil.

So wünsche ich Ihnen allen einen schönen Mai.

Ihr



Schlehenblüte am Glaubensstein

Johannes Hellenschmidt

1. Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Zusammengefasst von Johannes Geuder und Hans-Jürgen Fröhlich

Sitzung vom 13.04.2021:

TOP 1 Haushalt

Der Haushaltsplan wird von Kämmerer Hufnagel vorgestellt, wichtige Punkte sind Verwaltungshaushalt (1.360.541,00€) Vermögenshaushalt (3.977.903,00€): Kosten für Kläranlage, Gebäudesanierungen, Straßensanierungen, Grundstückskauf, Bauschuttdeponie, Breitbandausbau, Tilgung von Darlehen, Grundsteuer A Land und Forstwirtschaftliche Betriebe, Grundsteuer B für andere Grundstücke.

Geplante Investitionen für 2021:

Brandschutz/Planung Gerätehaus:	40.000€
Umlagen für Schulen:	24.600€
Kindergarten:	33.000€
Erweiterung Bauschuttdeponie	60.000€
Wasserversorgung	5000€
Planungen/Umbauten Baumann	20.000€
Breitbandausbau	10.000€
Abwasserbeseitigung	2.200.000€
Tilgung des Kredits	33.000€
Kreditaufnahme von ca.	1.000.000€

Fragen zu Top 1:

- Warum gleichen sich Einnahmen und Ausgaben immer? – Es darf kein Negativsaldo stehen. Fehlende Einnahmen müssen durch Rücklagen oder Kredite ausgeglichen werden.
- Wo ist der Ausbau der Siedlung Ohrenbach berücksichtigt? – nicht berücksichtigt
- Vorläufige Inbetriebnahme des Feuerwehrfahrzeuges berücksichtigt denn Baumaßnahme wird nicht vor 2022 beginnen können? – bei den 40.000 sind diese Kosten für evtl. provisorische Einrichtungen berücksichtigt.
- Nachfrage zur Kostenexplosion der Kläranlage? – enorme Kostensteigerung der Maßnahme durch Bau-boom
- Warum zog sich der Ausbau so weit in die Länge? – Wegen Förderanträgen die erst Mitte 2018 gestellt werden konnten (Härteschwelle), konnten viele Baumaßnahmen erst Ende 2018 begonnen werden.
- Die obige Frage (Kostenexplosion) wird nochmal aufgenommen – Qualität der Berater (z.B. Planungsbüros) lässt nach, die bitte des Zuhörers ist sich für zukünftige Projekte geeignete Berater hinzuzuziehen und er hoffe das keine so hohen Preissteigerungen mehr zu Stande kommen.

TOP 2 Bauanträge

keine

TOP 3 Feuerwehrgerätehaus

Siehe Update Feuerwehrgerätehaus April 2021

TOP 4 Genehmigung Niederschrift

Der Gemeinderat stimmt der Niederschrift vom 23.03.2021 zu.

TOP 5 Bekanntgaben

Keine

TOP 6 Verschiedenes-Wünsche-Anträge

- Einsichtnahme Kläranlage war am vergangen Samstag (10.04.2021) 3h lang, gewünschte Unterlagen waren nicht da.
- Feuerwehrauto: Das LF16 wird in Status 6 (Fahrzeug nicht Einsatzbereit) gestellt. Es werden noch weitere Übungen gemacht, bevor es voraussichtlich im Sommer 21 voll in Dienst gestellt wird, dann auch vorerst ohne Atemschutz.

- Es wird nachgefragt, ob das LF 16 unterstützend zu einem alarmierten TSA hinzugeholt werden darf, Voraussetzung natürlich immer genügend Mannstärke vorhanden und auf Verantwortung des Ortskommandanten, da das LF durch die bessere Ausstattung bei vielen Einsätzen für mehr Schutz der Kameradinnen und Kameraden sorgt. Dies wird verneint. Fahrzeug bleibt bis zur Statusmeldung auf Status 2 (Fahrzeug Einsatzbereit) in Halle und darf nur zu Übungszwecken benutzt werden.
- Impfpriorisierung für Feuerwehrleute – die Infos werden an die Feuerwehrler verteilt.
- Bauschuttedeponie nur nach Rücksprache mit R. Ströbel geöffnet und nur kleine Mengen möglich. Alternativen: Breitenbücher in Steinsfeld.

Update Feuerwehrgerätehaus April 2021:

Zusammengefasst von Johannes Geuder und Hans-Jürgen Fröhlich

Gemeinderatssitzung vom 13.04.2021:

- Statik ist in den letzten Zügen, sollte in der Maisitzung vorliegen
- Bürgermeister fragt an, ob man mit dem Rückbau der Umkleide beginnen könne. Anfrage ist ans Landratsamt weg und man wartet aktuell auf Rückmeldung und Zusage das dies nicht Förderungsschädigend ist.
- Es wird nachgefragt ob für den Abriss des Schweinestalls eine Statik einzuholen ist. Da es hierzu Kontakt mit einer Abrissfirma gab und diese erwähnte das das evtl. nötig sei, wenn Gebäude anschließen. Bürgermeister gibt wieder, dass dies hier nicht der Fall ist, da das angrenzende Gebäude eine eigene Tragwand hat.

Bürgerversammlungen im Mai abgesagt

Die geplanten Bürgerversammlungen im Mai werden coronabedingt abgesagt.
Wir werden diese zu gegebener Zeit nachholen.

Verloren—gefunden

Im Bereich Glaubensweg, Höhe Biogasanlage Pfänder wurde ein Ohrring gefunden. Er kann vom Besitzer in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.



Lehrgang zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/zur Geprüften Natur- und Landschaftspflegerin 2021/2022

Die Regierung von Oberfranken führt im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in enger Zusammenarbeit mit der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege Laufen und der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Freising (LfL) einen Fortbildungslehrgang 2021/2022 zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/zur Geprüften Natur- und Landschaftspflegerin durch. Die Fortbildung bietet aufbauend auf einen Berufsabschluss in einem "grünen" Ausbildungsberuf wie Landwirt, Gärtner oder Forstwirt eine Zusatzqualifikation auf Meisterniveau für alle, die sich im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege weiterbilden möchten. In Theorie und Praxis sowie in vielen Exkursionen lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter anderem die Grundlagen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch Grundsätze des Gewerbe- und Steuerrechts oder des Arbeits- und Sozialrechts. Schwerpunkte bilden zudem der Einsatz von Maschinen und Geräten in der Landschaftspflege, die fachgerechte Pflanzung und Pflege von Hecken und Gehölzen, naturschutzfachliche Grundlagen sowie Umweltpädagogik.

Der Lehrgang erstreckt sich über 17 Wochen, die auf den Zeitraum von September 2021 bis Juli 2022 verteilt sind. Beginn ist Montag, der 27. September 2021. Die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren betragen 1.000 Euro bzw. 250 Euro. Anmeldungen sind ab sofort bei der Regierung von Oberfranken möglich. Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2021.

Nähere Informationen zum Lehrgang und zur Anmeldung unter: www.reg-ofr.de/gnl

Der Lehrgang zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/zur Geprüften Natur- und Landschaftspflegerin startet im September 2021.

Bau Pumpstationen

In der letzten Woche ist mit dem Bau der Pumpstationen begonnen worden. Zuerst ist die Station in Habelsee dran. Die Baugrube für das Bauwerk ist ausgehoben und es entstehen gerade die Grundwasserschächte, Leitungen und die Vorbereitungen für die Station selbst.

Baustelle aus der westlichen Sicht. Der Verbindungsweg AN 30 – GV Gallmersgarten/ Mörlbach ist gesperrt. Das Stellen der Fertigteile wird in Etwa 14 Tagen erfolgen.



Baugrube für die Pumpstation Habelsee. Diese ist etwa 4 Meter tief. Das angrenzende, schon vorhandene Vorklärbecken wird umgebaut, um die Funktion eines Stauraumkanals zu erfüllen.



Die Vorbereitungen an den Standorten Oberscheckenbach und Reichardsroth werden nächste Woche und in etwa 3 Wochen beginnen. Es ist vorgesehen das Pumpwerk Oberscheckenbach Anfang Juni und das Pumpwerk Reichardsroth Anfang Juli zu stellen. In Reichardsroth wird es deshalb am Umgehungsweg zu Sperrungen kommen. Es wird natürlich versucht, diese auf das nötigste zu begrenzen.

Baumpflanzaktion zum Baum des Jahres 2021

Seit nun 10 Jahren pflanzen wir jedes Jahr zum Tag des Baumes auf unserem Schulgelände einen Baum. Heuer wurde unter der fachlichen Anleitung des Naturschutzwächters Herrn Zink und der tatkräftigen Mithilfe der Viertklässler, die als einzige Klasse aktuell im Präsenzunterricht in der Schule sind, eine Hopfenbuche gepflanzt.

Ein herzliches Dankeschön an den Freundeskreis der Grundschule, der den Baum spendierte.



Coronabedingt nahm als Vertretung des Elternbeirates unsere Vorsitzende Frau de Candido und Herr Karr als Vorsitzender des Freundeskreises an der Pflanzaktion teil.



Landratsamt Ansbach — Ausbreitung der Geflügelpest in Süddeutschland auf Grund Kauf infizierter Jungtiere

Aus einem Junghennenbetrieb in Delbrück-Westenholz (Nordrhein-Westfalen), bei dem letzte Woche die Geflügelpest (HPAI) festgestellt wurde, haben zahlreiche Geflügelbetriebe oder Hobbyhaltungen in Süddeutschland Junghennen und Jungenten erhalten. Betroffen sind nach derzeitigen Informationen ca. 60 Geflügelhaltungen über ganz Süddeutschland verteilt. Aufgrund der bisher durchgeführten Untersuchungen bzw. Meldungen besteht bei zahlreichen dieser Haltungen nun ebenfalls der Verdacht auf Geflügelpest bzw. wurde schon bei dutzenden Betrieben der Ausbruch festgestellt. Bei Abgabe der Tiere hatte der Herkunftsbestand noch keinen Verdacht auf die HPAI.

Das Frühjahr ist die Zeit, in der kleine Geflügelhalter oder Hobbyhalter die Bestände mit Junghennen oder Jungenten begründen oder den Bestand aufstocken. Brütereien und Junghennenerzeuger sind häufig in den Geflügelregionen Norddeutschlands angesiedelt, wo derzeit die Geflügelpest grassiert. Die Masse der lokal vermarkteten Jungtiere kann nicht allein in Süddeutschland erbrütet und aufgezogen werden. Die starke saisonale Nachfrage kann nur durch Junghühner und Küken aus hochspezialisierten Betrieben in Norddeutschland vollständig befriedigt werden.

Derzeit arbeiten die Behörden an der Nachverfolgung der Lieferwege des Betriebs aus Nordrhein-Westfalen. Tiere wurden im gesamten Bundesgebiet verkauft, mit Schwerpunkt in Baden-Württemberg. Aus dem Landkreis Ansbach und der Stadt Ansbach sind bisher noch keine belieferten Betriebe entdeckt oder gemeldet worden.

Da im Landkreis Ansbach und der Stadt Ansbach derzeit Aufstallpflicht für empfängliches Geflügel besteht, sollten Hobbyhalter die Bestände entweder erst nach Abflauen der aktuell hohen Seuchengefahr aufstocken oder erst dann neu begründen. Bei entsprechender Planung können Hobbyhalter auch auf lokale Vermarktungswege, z.B. über örtliche Kleintierzuchtvereine oder auf seltene Haustierrassen usw. zurückgreifen. Geflügelhalter, die vor kurzem Junghennen oder Jungenten zugekauft haben und deren Bestand bisher noch nicht angemeldet ist, werden gebeten, sich beim Veterinäramt Ansbach unter 0981/468-8001 oder veterinaeramt@landratsamt-ansbach.de zu melden. Plötzliche Krankheits- oder Todesfälle bei mehreren Tieren im Bestand (Hühner, Puten, Enten, Gänse) legen einen Ausbruch einer Tierseuche nahe und sollten ebenfalls unverzüglich beim Veterinäramt angezeigt werden.

Mitglied werden beim Fischerverein Aub

Wegen Ausscheidens mehrerer Mitglieder sind wir wieder in der Lage neue Mitglieder aufzunehmen.

Der Fischerverein Aub hat eine Weiheranlage in Rodheim und die Gollach auf ca. 10 Kilometer gepachtet.

Zunächst kann man sich mit gültigem Fischereischein beim Vereinsausschuss bewerben. Nach einem Jahr des gegenseitigen Kennenlernens entscheidet der Ausschuss über

die endgültige Mitgliedschaft. Ansprechpartner für den Fischerverein Aub: Norbert Kornder (09848/969736)

Amt für Landwirtschaft Ernährung und Forsten Ansbach

ONLINE ANGEBOTE - für junge Familien mit Kindern von 0-3 Jahren im Landkreis Ansbach:
Kostenfreie, praxisnahe Kurse zu gesunder Ernährung mit frischen, regionalen Produkten oder Kurse zur Bewegung im Alltag. Wir kochen und bewegen uns gemeinsam via Onlinekonferenz.

Dinkelsbühl Magdalena Eißner (Diätassistentin für Kinderernährung)

- ONLINE Vortrag Ist eine vegetarische Ernährung gut für mein Kind? Was muss ich beachten? Mittwoch 26.05.21 18:00 - 19:30 Uhr



Tura Direkt

Landturm Ohrenbach

Vermarktung

Der Landturm im Mai

- 1. Mai Weißwurstfrühstück aus eigener Herstellung mit süßem Senf und Strifflers Traktionsbrezen 7,50 €
- 9. Mai (Muttertag) Rouladen von Landturmer Kräuterschwein nach Hausfrauen Art mit gebratenen Serviettenknödeln 12,50 €
Für jede Mutter ein Muttertags- Geschenk aus unserer Patisserie
- 13. Mai (Christi Himmelfahrt) Wir grillen an
- 16. Mai Franken Rot -Weiß
Cremsuppe vom Fränkischen Spargel 5 €
Portion Fränkischen Spargel mit Kartoffeln, Sauce Hollandaise und wahlweise, mit Fränkischer Bratwurst (eigene Herstellung) oder paniertes Schnitzel vom Landturmer Kräuterschwein 19 €
Rhabarber-Erdbeer Dessert 7 €
- 23. und 24. Mai (Pfingsten) Reichhaltiges Kuchen und Torten Sortiment dazu selbst gemachte ausgezogene Küchle

Alle Aktionen und Angebote bis auf weiteres nur zum mitnehmen
Bestellungen werden gerne entgegen genommen.
Tel. 09842/9537995



Landturm Ohrenbach

Vermarktung

- Hausgemachte Wurstwaren
- Landturmer Kräuterschwein
- Hausgemachte Hegereiter Konfitüren
- Fränkische Spezialitäten
- Backwaren aus Meisterhand

Öffnungszeiten:
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
Sonntag, bei schönem Wetter

www.tura-direkt.de



Landturm Ohrenbach

Vermarktung

Als Familienunternehmen produzieren wir generationsübergreifend. Unsere regionalen Produkte zeichnen sich durch Saisonalität, Frische und Qualität aus.

Für einen gelungen Grillabend:
 Verschiedene Grillwürste, Fränkische Bratwurst und Feuerwurst, Nacken- oder Rücken-Steak wahlweise auch mariniert, Dry Aged gereiftes Steak und vieles mehr. Alles vom Landturmer Kräuterschwein.
 Passend dazu: Kräutersalz und Hausgemachte Kräuterbutter, Tomaten-Cilli-Butter.



Eigene Herstellung



Tura Direkt | Familie Schwarz
 Am Landturm 1
 91620 Ohrenbach
 Telefon 09842/9537995
www.tura-direkt.de

- ONLINE Praxisveranstaltung Gesunde Snacks to go - kochst Du schon oder kaufst Du noch? Freitag 28.05.2021 16:00 – 19:00 Uhr.

Ansbach Anja Eckert (Fachlehrerin Ernährung und Gestaltung)

- ONLINE Praxisveranstaltung Kleinkindernahrung - schnell, gesund und alltagstauglich Samstag 08.05.21 9:00 - 12:00 Uhr
- ONLINE Praxisveranstaltung ESS-Bar – schnell, frisch und ein Genuss! Freitag 21.05.21 19:00 - 22:00 Uhr

Ansbach Beate Strauß (Physiotherapeutin)

- ONLINE Veranstaltung mit Praxis Bewegung (für) jeden Tag mit PRAXIS - das kann mein Kind schon! Montag 03.05.21 9:00 – 10:30 Uhr
- ONLINE Veranstaltung mit Praxis Bewegung (für) jeden Tag mit PRAXIS - das kann mein Kind schon! Montag 03.05.21 17:00 – 18:30 Uhr

Anmeldung

Bis 5 Tage vor Kursbeginn unter www.weiterbildung.bayern.de.

Kontakt: Margit.Hanselmann@aelf-an.bayern.de

Telefon 09851 5777-10

(Sofia Schuster nur vormittags)

Das BiZ informiert: Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Bundesagentur für Arbeit sowie im hauseigenen IT-Systemhaus.

Das BIZ der Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg informiert regelmäßig in Skype-Vorträgen über interessante Ausbildungsberufe. Die kommenden Veranstaltungen vermitteln alles Wissenswerte über eine berufliche Karriere in der Bundesagentur für Arbeit (BA).

Am 09.06.2021 geht es um Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der BA

Für Ausbildungsinteressierte von 15:30 Uhr bis 16:15 Uhr

Fachangestellte für Arbeitsmarktdienstleistungen

Für Studieninteressierte von 16:30 Uhr bis 17:15 Uhr

Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung (Bachelor of Arts)

Arbeitsmarktmanagement (Bachelor of Arts)

Am 10.06.2021 informiert das BIZ über Möglichkeiten im IT-Systemhaus

Für Ausbildungsinteressierte von 15:30 Uhr bis 16:15 Uhr

Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung

Fachinformatiker für Systemintegration

Fachinformatiker für Daten- und Prozessanalyse

Für Studieninteressierte von 16:30 Uhr bis 17:15 Uhr

Informatik (Bachelor of Science)

Wirtschaftsinformatik (Bachelor of Science)

IT-Management – Verwaltungsinformatik (Bachelor of Arts)

Anschließend gibt es jeweils noch genügend Zeit für offene Fragen an die Referenten.

Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich, lediglich eine Anmeldung bis 07.06.2021 ist erforderlich unter Weissenburg.BIZ@arbeitsagentur.de. Danach wird der Link mit den Zugangsdaten zum Skype-Vortrag verschickt.



Großes Interesse am neuen Studiengang Smart Energy Systems – Campus mit eigenem Webauftritt und Wohnungsportal

Bereits wenige Tage nach dem Auftakt zum neuen internationalen Master-Studiengang Smart Energy Systems (SES) kann sich der Campus Feuchtwangen über Anfragen aus der ganzen Welt freuen. Der dreisemestrige Studiengang wird aktuell in über 25 Ländern aktiv beworben, richtet sich aber natürlich auch an Studierende aus unserer Region. Start ist im kommenden Oktober, die Bewerbung erfolgt bereits im Mai.

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Auslegung, Betrieb und Optimierung intelligenter, dezentraler Energiesysteme durch die Anwendung innovativer und digitaler Technologien wie sicherer Datenkommunikation, dem Internet der Dinge (Internet of Things - IoT) oder künstlicher Intelligenz.

"Wir freuen uns über das große Interesse an unserem neuen SES-Studiengang und versuchen den Studierenden in Zusammenarbeit mit der Stadt Feuchtwangen nicht nur einen Studienort sondern auch eine "Heimat" zum Leben und Wohlfühlen anzubieten", so der Leiter des Campus Prof. Dr.-Ing. Jungwirth.

Der Campus Feuchtwangen präsentiert sich ab sofort auf seiner eigenen Homepage unter campus-feuchtwangen.de – dort sind Informationen über aktuelle Arbeiten, das Gebäude sowie alles rund um Studium und Forschung am Campus zu finden.

Zusätzlich wurde ein Wohnungsportal integriert um künftige Studierenden bei der Wohnungssuche zu unterstützen. Zimmer, Wohnungen oder sonstiger Wohnraum in Feuchtwangen und der näheren Umgebung können kostenlos über das beigefügte Formular inseriert werden.

Weitere Informationen gibt es unter campus-feuchtwangen.de oder bei unsere Zentrumsassistentin Frau Herud unter der Telefonnummer 09852 86398-120 oder per E-Mail an Jennifer.Herud@hs-ansbach.de.

Info: Smart Energy Systems



Die Energiewirtschaft unterliegt, getrieben von der Energiewende, aktuell einem starken Wandel. Der Anteil regenerativer Energiequellen wie bspw. Photovoltaik oder Windkraft wächst beständig. Verbraucher sind immer häufiger gleichzeitig Erzeuger. Die zunehmende Dezentralisierung der Anlagen und gesteigerte Volatilität der Energieerzeugung, z. B. durch wechselnde Sonneneinstrahlung, macht eine intelligente Vernetzung notwendig. Nur die Digitalisierung wird langfristig sowohl die Umstellung auf ein wirtschaftliches und erneuerbares Energiesystem als auch die Versorgungssicherheit ermöglichen.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau—Arbeitgeber müssen Corona-Tests anbieten

Seit dem 19. April müssen Arbeitgeber ihren Beschäftigten mindestens einmal wöchentlich einen Corona-Test anbieten.

Gemäß der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung gilt dies nicht für Beschäftigte, die ausschließlich im Home-office arbeiten. Beschäftigten mit einem erhöhten Infektionsrisiko sind pro Kalenderwoche mindestens zwei Tests anzubieten. Ein höheres Risiko liegt unter anderem vor, wenn

- die klimatischen Bedingungen in Räumen eine Virus-Ausbreitung begünstigen (zum Beispiel in Kühlräumen oder wenn nicht ausreichend gelüftet werden kann),
- Beschäftigte in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht sind (zum Beispiel Saisonarbeitskräfte),
- der Personenkontakt häufig wechselt (zum Beispiel im Verkauf),
- Speisen zusammen eingenommen werden.

Corona-Viren können entweder durch einen PCR-Test oder Antigentest (Schnelltest) nachgewiesen beziehungsweise ausgeschlossen werden. Die Tests sind vom Arbeitgeber zu beschaffen, der auch die Kosten hierfür trägt. Alternativ kann er einen externen Dienstleister beauftragen, die Tests im Unternehmen durchzuführen.

Der Nachweis über die Beschaffung der Tests oder eine Vereinbarung über die Durchführung durch Dritte ist vier Wochen aufzubewahren.

Müllabfuhr – Umweltschutz

Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 2323

Preis für Restmüllsäcke seit dem 01.01.2021 4,30 €. Diese können in der Gemeindeverwaltung oder in der Verwaltungsgemeinschaft erworben werden.

Hausmüll:

Montag, 3./17./31.5., 14.6.2021

Biomüll:

Montag, 10./25.5., 7.6.2021

Papier-Tonne:

Donnerstag, 20.5., Dienstag, 22.6.2021

Gelbe Säcke:

Donnerstag, 6.5., Montag, 7.6.2021

Wertstoffhof: Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet — **Bitte beim Besuch des Wertstoffhofes eine FFP2-Maske tragen!**

Waschplatz: geschlossen!

Bauschuttdeponie: Anfuhr nur nach Rücksprache mit Herrn Ströbel möglich. **Bitte beim Besuch der Bauschuttdeponie eine FFP2-Maske tragen!**

Grüngutentsorgung: Grüngutentsorgung ab während der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes.

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am Samstag, 5.6.2021. **Annahmeschluss:** Samstag, 29.5.2021.



Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister

Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 11. Mai 2021, 20.00 Uhr in Oberscheckenbach 25

ÖFFENTLICHER TEIL:

- TOP 1: Genehmigung Niederschrift
- TOP 2: Bauanträge
- TOP 3: Breitbandausbau
- TOP 4: Bekanntmachungen
- TOP 5: Verschiedenes — Wünsche — Anträge

Anschließend nichtöffentliche Sitzung!

Aktuelle Informationen der Gemeinde können Sie auf unserer Homepage einsehen. www.ohrenbach.de